

Interview Warwolf

Am 11.08. werden WARWOLF (ex WOLFEN) bei unserem Stadtgarten Open Air (am Alten Zoll, Bonn am Rhein) spielen. Und zwar um 20.15-22.00 Uhr. Und es kostet keinen Eintritt! Wir haben Sänger Andreas von Lipinski (auch METAL RULEZ, 31.10.2023 wie immer live im Session Bonn) zu dem Thema interviewt.

Ihr habt nun einen Neustart gemacht, wie beurteilst du diesen, war es eine gute Entscheidung WOLFEN aufzugeben?

Zunächst einmal ist es nicht so das wir WOLFEN aufgegeben haben, sagen wir WOLFEN liegt auf Eis, oder noch anders WarWolf ist eine komplett andere Band in der halt auch 3 WOLFEN Mitglieder spielen. Für uns hat das eine mit dem anderen nichts zu tun.

Und ja es war eine großartige Idee WarWolf zu gründen, in der wir unsere alten Idole nacheifern und viel Spaß dabei haben vor allem Live.

Spielt ihr live noch Songs von WOLFEN?

Aus oben genannten Gründen spielen wir live nur WarWolf Stücke.

Leider ist Björn Grüne nicht mehr dabei, du sagtest wegen Krankheit. Das ist schade, wie seit ihr an Peter Müller gekommen; ihn hast du auch gleich noch für METAL RULEZ engagiert oder war das umgekehrt?

Es ist immer Schade ein Bandmitglied zu verlieren mit dem man so viele Jahre zusammen spielt, aber das Privatleben und die Gesundheit hat halt immer Vorrang.

Der neue Mann Peter Müller hat viel live Erfahrung, und ja er ist auch einer der Gitarristen von METAL RULEZ, da wir dort auch zusammen spielen lag es nahe ihn zu fragen, ob er sich vorstellen kann bei WarWolf zu spielen, bei unserem Stil benötigen wir keinen neomodischen Gitarrenhexer, sein Stil paßt perfekt zur Band.

Wie beurteilst du euer „Debüt Album“ „Necropolis“, konntet ihr den „WOLFEN Standart“ halten oder geht das mehr in eine andere Richtung? Ich meine am Sound hätte man noch etwas mehr herausholen können?

Man kann WarWolf nicht mit WOLFEN vergleichen, WOLFEN ist Power Metal mit Thrash Metal gemischt. WarWolf ist schlicht Heavy Metal im Stil von Iron Maiden der 80er, und es ist nicht weniger aufwendig Songs in dem Stil zu schreiben als die etwas vertrackten WOLFEN Lieder.

Soundmäßig wollten wir absichtlich nicht so klingen wie diese ganzen fetten glattpolierten Produktionen von heute, sondern eher so wie in den 80ern wo der Gesang mehr im Vordergrund steht und alles insgesamt etwas organischer klingt.

Auf der zweiten Platte die noch dieses Jahr erscheint, haben wir versucht den oldschool Sound mit modernem Sound zu mischen, ich denke das ist uns ganz gut gelungen.

Wie geht ihr mit IRON MAIDEN Vergleichen um, setzt man sich da nicht unter Druck, wenn man gleich solch eine Marschrute angibt?

Die Vergleiche sind gewollt, wir machen es ja ganz öffentlich sogar in unserem Band Info das wir so klingen wie MAIDEN in den 80ern, und die Leute nehmen das mehr als wohlwollend auf, vor allem live werden alle Melodien mitgesungen, es gibt sogar Stimmen die behaupten so müssten MAIDEN heute klingen, ha ha. Gut soweit würden wir nicht gehen und uns auf eine Stufe mit den Metalgöttern stellen.

Unter Druck setzt uns das überhaupt nicht, im Gegenteil wir haben totalen Spaß beim Songwriting und live performen, wir müssen niemanden etwas beweisen, dafür machen wir das schon zu lange.

Das geile an der ganzen Sache ist jedoch, dass wir mit diesem Stil ein viel größeres Publikum erreichen.

Wie konnte euch Peter Boltendahl von Grave Digger helfen, welchen Einfluss hat er?

Er war maßgeblich an der Idee beteiligt, er meinte macht doch mal was anderes als WOLFEN, etwas womit Ihr mehr Leute erreicht, wo Spaß an erster Stelle steht. Und er hatte recht wir haben Mega Spaß daran MAIDEN mäßige Songs zu spielen ohne eine Coverband zu sein.

Was gibt es zur neuen CD „The Apocalyptgic Waltz“ zu sagen, ähnliche Marschrute wie zuletzt?

Im Prinzip ja, jedoch haben wir dieses Mal unser Augenmerk mehr auf die Chöre gesetzt, die sich in jedermanns Hirnrinde einfräsen werden, heißt der Hitanteil ist wesentlich größer, und der Sound ist fetter.

Ihr spielt bei unserem Open Air im August, worauf dürfen sich die Bonner Metal Fans freuen, auch auf neue Stücke?

Wir werden mit jeder Menge MAIDEN mäßiger Melodien die Leute zum Mitsingen animieren, und wir haben vor 3 neue Stücke zu spielen, wir freuen uns auf jedenfall tierisch auf Bonn.



Warwolf